

**Vertrag**  
zwischen

**der Postbeamtenkrankenkasse (PBeaKK)**  
-Körperschaft des öffentlichen Rechts-  
Maybachstraße 54/56  
70469 Stuttgart

---

und  
**der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB)**  
-Körperschaft des öffentlichen Rechts-  
Elsenheimerstr. 39  
80687 München

**über die ärztliche Behandlung der Mitglieder der Postbeamtenkasse, die der  
Mitgliedergruppe A angehören  
auf Grundlage des Vertrages vom 20.09.1983**

## Erläuterungen:

1. §§, Abschnitte und Anlagen ohne Kennzeichnung beziehen sich auf diesen Vertrag.
2. „DMP-Vertrag“ ist der Vertrag zur Durchführung der strukturierten Behandlungsprogramme (DMP) nach § 137f SGB V Diabetes mellitus Typ 1, Diabetes mellitus Typ 2, Koronare Herzkrankheit und Asthma/COPD zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und den im DMP-Vertrag benannten Ersatzkassen in Bayern auf Grundlage des § 83 SGB V vom 10.06.2010 in der jeweils gültigen Fassung.
3. „Diabetesvereinbarung“ ist die Vereinbarung nach § 43 SGB V zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und der Barmer GEK, der Techniker Krankenkasse (TK) der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (Ersatzkasse), der KKH-Allianz (Ersatzkasse), der HEK-Hanseatische Krankenkasse, der hkk, gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis: Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), vertreten durch den Leiter der Landesvertretung Bayern, über die Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 oder Typ 2, die am DMP Diabetes mellitus Typ 1 oder Typ 2 teilnehmen und Patienten mit Gestationsdiabetes, sowie Schulung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 oder Typ 2 und Patienten mit Gestationsdiabetes vom 30.11.2010 in der jeweils gültigen Fassung.
4. „Zusatzvereinbarung zum DMP-Vertrag“ ist der Vertrag zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns und der Barmer GEK, der Techniker Krankenkasse (TK), der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (Ersatzkasse), der KKH-Allianz (Ersatzkasse), der HEK-Hanseatische Krankenkasse, der hkk, gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis: Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), vertreten durch den Leiter der Landesvertretung Bayern, über die Vergütung von Leistungen im Zusammenhang mit DMP vom 10.06.2010 in der jeweils gültigen Fassung.
5. „Vertrag vom 20.09.1983“ ist der Vertrag zwischen der Postbeamtenkrankenkasse und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) über die ärztliche Behandlung der Mitglieder der Postbeamtenkasse, die der Mitgliedergruppe A angehören vom 20.09.1983 in der jeweils gültigen Fassung.
6. „KVB“ ist die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns.
7. „PBeaKK“ ist die Postbeamtenkrankenkasse.

Soweit die männliche Form gewählt wurde, sind damit gleichermaßen Frauen gemeint.

---

## § 1

Mit diesem Vertrag erkennt die PBeaKK den DMP-Vertrag mit dem vdek vom 10.06.2010 in der jeweils gültigen Fassung, sowie die Diabetesvereinbarung mit dem vdek vom 30.11.2010 in der jeweils gültigen Fassung und die Zusatzvereinbarung zum DMP- Vertrag mit dem vdek vom 10.06.2010 in der jeweils gültigen Fassung hinsichtlich der dort aufgenommenen Vergütungs- und Abrechnungsbestimmungen für die in den Anlagen zu diesem Vertrag aufgenommenen Leistungen an.

Für den Leistungserbringer sind die Abrechnungsregeln des DMP-Vertrages und der Diabetesvereinbarung sowie der Zusatzvereinbarung zum DMP-Vertrag maßgeblich.

## § 2

Die Durchführung und Abrechnung der in den Anlagen genannten Leistungen ist für die nach § 3 des Vertrages vom 20.09.1983 beteiligten Leistungserbringer möglich, die zusätzlich über eine personen- und betriebsstättenbezogene Genehmigung durch die KVB nach Maßgabe der entsprechenden DMP-Regelungen bzw. der Diabetesvereinbarung verfügen.

Die Anspruchsberechtigung von Mitgliedern der Gruppe A richtet sich nach den Regelungen des § 2 des Vertrages von 20.09.1983.

## § 3

Für das Abrechnungsverfahren der ärztlichen Leistungen des Leistungserbringers gegenüber der KVB, sowie für das Abrechnungsverfahren zwischen der KVB und der PBeaKK gelten die Regelungen des Vertrags vom 20.09.1983.

## § 4

Der Vertrag tritt am 01.10.2011 in Kraft.

Der Vertrag kann mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende eines Kalendervierteljahres gekündigt werden.

München, den \_\_\_\_\_

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Stuttgart, den 30.09.2011

Postbeamtenkrankenkasse

### DMP Asthma/COPD: Schulungsleistungen

Programmname	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsnummer
<b>NASA = Nationales Ambulantes Schulungsprogramm für erwachsene Asthmatiker</b> (Variation von AFAS = Ambulante Fürther Asthmaschulung) <a href="http://www.atemwegsliga.de">www.atemwegsliga.de</a>	6 UE von jeweils 60 Minuten, 4-8 erwachsene Versicherte	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92710B</b>
<b>COBRA (Umbenennung von AFBE = Das Ambulante Fürther Schulungsprogramm für Patienten mit chronisch obstruktiver Bronchitis und Lungenemphysem)</b> <a href="http://www.atemwegsliga.de">www.atemwegsliga.de</a>	6 UE von jeweils 60 Minuten, 4-8 erwachsene Versicherte	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92711A</b>
<b>Qualitätsmanagement in der Asthmaschulung von Kindern und Jugendlichen</b> der AG Asthmaschulung im Kindes- und Jugendalter e.V. <a href="http://www.asthmaschulung.de">www.asthmaschulung.de</a>	30 UE von jeweils 45 Minuten, davon - 12 UE für Kinder/Jugendliche - 12 UE für Eltern - 6 UE für Kinder und Eltern gemeinsam maximal 7 Kinder/Jugendliche in 3 Altersgruppen (5-7 Jahre, 8-12 Jahre, 13-18 Jahre) und deren Eltern Die Schulung ist über mindestens 4 Termine in einem Zeitraum von höchstens 12 Wochen zu verteilen. Ggf. kann eine Nachschulung im Zeitraum von 6-12 Monaten zur Ersts Schulung erfolgen. Die Nachschulung umfasst 4 UE (jeweils getrennt für Eltern und Kinder).	25,00 € pro UE/Vers.	<b>92710A</b>
<b>Schulungsmaterial Asthma</b>		9,00 € pro Schulungsprogramm/ Patient	<b>92710S</b>
<b>Schulungsmaterial COPD</b>		9,00 € pro Schulungsprogramm/ Patient	<b>92711S</b>

### DMP Asthma/COPD: Gesprächsleistungen

Beschreibung	Vergütung	Abrechnungsnummer
Individuelles Beratungs- und Motivationsgespräch über die zukünftige asthmabezogene Lebensführung mit Bezug zur Patientenschulung im DMP Asthma für Erwachsene	50,00 €	<b>92710G</b>
Individuelles Beratungs- und Motivationsgespräch über die zukünftige COPD-bezogene Lebensführung mit Bezug zur Patientenschulung im DMP COPD	50,00 €	<b>92711G</b>

**DMP Diabetes mellitus Typ 1: Schulungsleistungen**

Programmname	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsnummer
<b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für intensivierete Insulintherapie (ICT) bzw. Diabetes Teaching and Treatment Program (DTTP)</b> Deutscher Ärzte-Verlag, <a href="http://www.aerzteverlag.de">www.aerzteverlag.de</a>	12 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten, Kleingruppen bis zu 4 Versicherte	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92292A</b> bei <b>Wiederholungs-</b> <b>schulung</b> <b>97268</b>
<b>LINDA – Diabetes-Selbstmanagement-Schulung</b> Fa. Diabetesbedarf, Forchheim, <a href="http://www.linda1.de">www.linda1.de</a>	12 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten, 4 - 10 Versicherte	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92292B</b> bei <b>Wiederholungs-</b> <b>schulung</b> <b>97274</b>
<b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie (ZI), in der jeweils aktuellsten Auflage</b> Deutscher Ärzte-Verlag <a href="http://www.patientenschulungsprogramme.de">www.patientenschulungsprogramme.de</a>	4 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten, bis zu 4 Versicherte Die Schulung erfolgt im wöchentlichen Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird.	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92292C</b> bei <b>Wiederholungs-</b> <b>schulung</b> <b>97265B</b>
<b>Das strukturierte Hypertonie-Behandlungs- und Schulungsprogramm (HBSP)</b> Med.KOMM-Verlag, <a href="http://www.derhausarzt.com /hypertonie/">www.derhausarzt.com /hypertonie/</a>	4 - 5 Unterrichtseinheiten von jeweils ca. 90 Minuten, 4 - 6 Versicherte. I.d.R. wird eine Unterrichtseinheit pro Woche durchgeführt.	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92292D</b> bei <b>Wiederholungs-</b> <b>schulung</b> <b>97266B</b>
<b>Modulare Bluthochdruck-Schulung IPM</b> (Institut für Präventive Medizin) <a href="http://www.ipm-aktuell.de/modulare-bluthochdruckschulung-ipm/">www.ipm-aktuell.de/modulare-bluthochdruckschulung-ipm/</a>	5 Unterrichtseinheiten (Module 1 bis 5), jeweils 180 Minuten, Kleingruppen von 6 - 12 Versicherten. Anmerkung: Der Besuch des Basismoduls 1 ist die Grundlage für die Teilnahme an den anderen Modulen. Der Versicherte kann an den Modulen 2 bis 5 in beliebiger Reihenfolge teilnehmen. Der Versicherte muss nicht alle Module absolvieren; Arzt und Versicherter entscheiden jeweils über die Notwendigkeit der Teilnahme an einem einzelnen Modul.	50,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92292E</b> bei <b>Wiederholungs-</b> <b>schulung</b> <b>97268B</b>
<b>Schulungsmaterial</b>		9,00 € pro Schulungsprogramm/ Vers.	<b>92292S</b> bei <b>Wiederholungs-</b> <b>schulung</b> <b>97267B</b>

## DMP Diabetes mellitus Typ 1: Gesprächsleistungen

Beschreibung	Vergütung	Abrechnungsnummer
<b>Qualifiziertes Beratungsgespräch in der Gruppe</b> 1 Einheit à 60 Minuten (Beratung zur Stärkung des Empowerment des Patienten und Klärung diabetesspezifischer Probleme aus dem Alltag)	20,00 € pro Krankheitsfall	<b>92282</b>
<b>Beratungsgespräch bei geplanter Schwangerschaft oder während der Schwangerschaft</b>	15,00 € pro Beratungsgespräch/ Patientin/ Ereignis	<b>92281</b>

**DMP Diabetes mellitus Typ 2: Schulungsleistungen**

Programmname	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsnummer
<b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2-Diabetiker, die nicht Insulin spritzen</b> in der jeweils aktuellsten Auflage, Deutscher Ärzte-Verlag GmbH <a href="http://www.patientenschulungsprogramme.de">www.patientenschulungsprogramme.de</a>	4 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten 4 – 10 Versicherte Die Unterrichtseinheiten erfolgten in wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird.	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92261A</b>  bei <b>Wiederholungs- schulung 97261B</b>
<b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2-Diabetiker, die Insulin spritzen</b> in der jeweils aktuellsten Auflage, Deutscher Ärzte-Verlag GmbH <a href="http://www.patientenschulungsprogramme.de">www.patientenschulungsprogramme.de</a>	5 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten Kleingruppen bis zu vier Versicherte  Die erste und zweite Unterrichtseinheit sollen an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, die übrigen in wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird.	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92262A</b> bei <b>Wiederholungs- schulung 97262B</b>
<b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Typ 2-Diabetiker, die Normalinsulin spritzen</b> in der jeweils aktuellsten Auflage, Deutscher Ärzte Verlag GmbH <a href="http://www.patientenschulungsprogramme.de">www.patientenschulungsprogramme.de</a>	5 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten Kleingruppen bis zu vier Versicherte Die erste und zweite Unterrichtseinheit sollen an aufeinanderfolgenden Tagen stattfinden, die übrigen in wöchentlichem Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird. Wenn Verzögerungsinsulin zusätzlich zur Nacht benötigt wird, wird eine sechste Unterrichtseinheit angeboten.	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92263A</b> bei <b>Wiederholungs- schulung 97263B</b>
<b>MEDIAS 2 (Mehr Diabetes Selbstmanagement für Typ 2)</b> in der jeweils aktuellsten Auflage, Diabetes-Akademie Bad Mergentheim und Kirchheim Verlag <a href="http://www.kirchheim-buchshop.de/schulungsprogramm.html">www.kirchheim-buchshop.de/schulungsprogramm.html</a>	12 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten. 6 – 8 Versicherte Zur Stabilisierung von Behandlungserfolgen ist ein Nachtreffen der Teilnehmer nach drei bis sechs Monaten geplant.	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92264A</b> bei <b>Wiederholungs- schulung 97264B</b>
<b>LINDA – Diabetes Selbstmanagement-Schulung</b> Fa. Diabetesbedarf, Forchheim <a href="http://www.linda1.de">www.linda1.de</a>	4 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten für Versicherte ohne Insulin 5 - 6 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten für Patienten mit Insulin zusätzliches Schulungsmodul möglich bei Schwangerschaft. 4 - 10 Versicherte	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92269A</b> bei <b>Wiederholungs- schulung 97269B</b>
<b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie (ZI),</b> in der jeweils aktuellsten Auflage, Deutscher Ärzte Verlag GmbH <a href="http://www.patientenschulungsprogramme.de">www.patientenschulungsprogramme.de</a>	4 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten bis zu 4 Versicherte Die Schulung erfolgt im wöchentlichen Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird.	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92265A</b> bei <b>Wiederholungs- schulung 97265B</b>
<b>Das strukturierte Hypertonie-Behandlungs- und Schulungsprogramm (HBSP)</b> Med.KOMM-Verlag <a href="http://www.derhausarzt.com/hypertonie/">www.derhausarzt.com/hypertonie/</a>	4-5 Unterrichtseinheiten von jeweils ca. 90 Minuten 4 bis 6 Versicherte In der Regel wird eine Unterrichtseinheit pro Woche durchgeführt.	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92266A</b> bei <b>Wiederholungs- schulung 97266B</b>

Anlage 3 – Leistungen aus dem DMP Diabetes mellitus Typ 2:

Programmname	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsnummer
<b>Modulare Bluthochdruck-Schulung IPM</b> (Institut für Präventive Medizin) <a href="http://www.ipm-aktuell.de/modulare-bluthochdruckschulung-ipm/">www.ipm-aktuell.de/modulare-bluthochdruckschulung-ipm/</a>	5 Unterrichtseinheiten (Module 1 bis 5), jeweils 180 Minuten Kleingruppen von 6 bis 12 Versicherten Anmerkung: Der Besuch des Basismoduls 1 ist die Grundlage für die Teilnahme an den anderen Modulen. Der Versicherte kann an den Modulen 2 bis 5 in beliebiger Reihenfolge teilnehmen. Der Versicherte muss nicht alle Module absolvieren, Arzt und Versicherter entscheiden jeweils über die Notwendigkeit der Teilnahme an einem einzelnen Modul.	50,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92268A</b> bei <b>Wiederholungs-schulung 97268B</b>
<b>Schulungsmaterial</b>		9,00 € pro Schulungsprogramm/ Vers.	<b>92267A</b> bei <b>Wiederholungs-schulung 97267B</b>

**DMP Diabetes mellitus Typ 2: Gesprächsleistungen**

Beschreibung	Vergütung	Abrechnungsnummer
<b>Qualifiziertes Beratungsgespräch in der Gruppe</b> 1 Einheit à 60 Minuten (Beratung zur Stärkung des Empowerment des Patienten und Klärung diabetesspezifischer Probleme aus dem Alltag)	20,00 € pro Krankheitsfall	<b>92278</b>
<b>Beratungsgespräch bei geplanter Schwangerschaft oder während der Schwangerschaft</b>	15,00 € pro Beratungsgespräch/ Patient/ Ereignis	<b>92277</b>

## DMP Koronare Herzkrankheit: Schulungsleistungen

Programmname	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsnummer
<b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit Hypertonie (ZI)</b> in der jeweils aktuellsten Auflage Deutscher Ärzte Verlag GmbH <a href="http://www.patientenschulungsprogramme.de">www.patientenschulungsprogramme.de</a>	4 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten bis zu 4 Versicherte Die Schulung erfolgt im wöchentlichen Abstand, so dass das gesamte Curriculum in vier Wochen absolviert wird	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92698A</b>
<b>Das strukturierte Hypertonie Behandlungs- und Schulungsprogramm (HBSP)</b> Med.KOMM-Verlag <a href="http://www.derhausarzt.com/hypertonie/">www.derhausarzt.com/hypertonie/</a>	4 - 5 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten 4 bis 6 Versicherte In der Regel wird eine Unterrichtseinheit pro Woche durchgeführt	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.r	<b>92698B</b>
	5 Unterrichtseinheiten (Module 1 bis 5), jeweils 180 Minuten  Kleingruppen von 6 bis 12 Versicherten Anmerkung: Der Besuch des Basismoduls 1 ist die Grundlage für die Teilnahme an den anderen Modulen. Der Versicherte kann an den Modulen 2 bis 5 in beliebiger Reihenfolge teilnehmen. Der Versicherte muss nicht alle Module absolvieren; Arzt und Versicherter entscheiden jeweils über die Notwendigkeit der Teilnahme an einem einzelnen Modul	50,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92698S</b>
<b>Schulungs- und Behandlungsprogramm für Patienten mit oraler Gerinnungshemmung (SPOG)</b> in der jeweils aktuellsten Auflage, Deutscher Ärzte Verlag GmbH <a href="http://www.patientenschulungsprogramme.de">www.patientenschulungsprogramme.de</a>	4 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 bis maximal 120 Minuten 4 bis 6 Versicherte In der Regel wird eine Unterrichtseinheit pro Woche durchgeführt	25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92698C</b>
<b>InRatio Gerinnungsselbstmanagement</b> -Strukturiertes Behandlungsprogramm für Patienten mit oraler Antikoagulation <a href="http://www.hemosense.com">www.hemosense.com</a>	2 Unterrichtseinheiten von jeweils 120 Minuten 2 - 5 Versicherte im Abstand von 2 - 7 Tagen	34,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.	<b>92698P</b>
<b>Schulungsmaterial</b>		9,00 € pro Schulungsprogramm/ Vers.	<b>92698D</b>

**Diabetes-Vereinbarung: (Spezielle) Schulungsleistungen**

Programmname	Programmbeschreibung	Vergütung	Abrechnungsnummer
<p><b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für intensivierete Insulintherapie (ICT)</b> in der jeweils aktuellsten Auflage, Deutscher Ärzte-Verlag <a href="http://www.aerzteverlag.de">www.aerzteverlag.de</a></p>	<p>(Für Versicherte mit Diabetes mellitus Typ 2, sowie für Versicherte mit Gestationsdiabetes mit ICT 12 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten bis zu vier Versicherte Das Programm soll im Laufe von vier Wochen vollzogen werden.</p>	<p>25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.</p>	<p><b>97268</b></p>
<p><b>Hypoglykämie-Wahrnehmungstraining (BGAT)</b> G. Fehm-Wolfsdorf, BGAT-Manual, Lübeck <a href="http://www.bgat.de">www.bgat.de</a></p>	<p>Für Versicherte mit Diabetes mellitus Typ 1 oder Typ 2 8 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten bis zu acht Versicherte in wöchentlichen Abständen</p> <p>Abrechnungsvoraussetzungen/Indikationsbeschränkung für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 Nur für erwachsene Patienten (ab 18 Jahren) geeignet, die an Diabetes mellitus Typ 2 erkrankt sind, mit intensivierter Insulintherapie behandelt werden und nicht an folgenden Erkrankungen leiden: - Körperliche Erkrankungen wie Herz- oder Gefäßerkrankungen, ohne sich in entsprechender ärztlicher Kontrolle zu befinden, - Depressionen und/oder - Erkrankungen, die mit Essstörungen oder Substanzabusus einhergehen.</p>	<p>25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.</p>	<p><b>97269</b></p>
<p><b>Hypoglykämie-Positives Selbstmanagement (HyPoS)</b> <a href="http://www.hypos.de">www.hypos.de</a></p>	<p>Für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 oder Typ 2: 5 Unterrichtseinheiten à 90 Minuten; 4 - 6 Versicherte; die Schulung erfolgt in der Regel einmal pro Woche</p> <p><b>Abrechnungsvoraussetzungen/Indikationsbeschränkung:</b> Die HyPoS-Schulung setzt voraus, dass der insulinpflichtige Patient mit Hypoglykämiewahrnehmungsproblemen bereits an einer ICT-Schulung oder Insulinpumpentherapie teilgenommen hat.</p> <p><b>Für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2:</b> Nur für erwachsene Patienten (ab 18 Jahren) geeignet, die an Diabetes mellitus Typ 2 erkrankt und insulinpflichtige Diabetiker sind und nicht an folgenden Erkrankungen leiden: • Krebserkrankungen • Demenz-Erkrankungen oder • psychiatrische Erkrankungen. Ferner nicht geeignet bei bestehender Schwangerschaft</p>	<p>25,00 € pro Unterrichtseinheit/ Vers.</p>	<p><b>97280</b></p>

Anlage 5 – Leistungen aus der Diabetes-Vereinbarung

<p><b>LINDA – Diabetes-Selbstmanagement-Schulung (ICT)</b>                  Fa. Diabetesbedarf, Forchheim  <a href="http://www.linda1.de">www.linda1.de</a></p>	<p>Für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2, sowie für Patienten mit Gestationsdiabetes mit ICT: bis zu 12 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten,                  4 - 10 Versicherte</p>	<p>25,00 €                  pro                  Unterrichtseinheit/                  Vers.</p>	<p><b>97274</b></p>
<p><b>Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patientinnen mit nicht insulinpflichtigem Gestationsdiabetes</b></p>	<p>Für Patienten mit Gestationsdiabetes: 6 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten für Gruppen mit bis zu vier Patientinnen, wobei die erste, zweite und dritte Doppelstunde sofort und an zwei Folgetagen durchgeführt werden sollen. Die weiteren Schulungseinheiten finden innerhalb der nächsten drei Wochen statt.</p> <p><b>Abrechnungsvoraussetzungen/Indikationsbeschränkung:</b>                  Diagnosesicherung des Gestationsdiabetes durch einen pathologischen Glucosetoleranztest</p>	<p>25,00 €                  pro                  Unterrichtseinheit/                  Vers.</p>	<p><b>97271</b></p>
<p>Obligatorische Schulungsinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Physiologische Aspekte des Gestationsdiabetes; Entstehung und Prognose für Mutter und Kind;</li> <li>- Gebrauch des Blutzuckermessgerätes; Blutzuckerkontrollen und -selbstkontrollen sowie Protokollierung;</li> <li>- Erstellung und Kontrolle der Einhaltung des individuellen Ernährungsplans; Nahrungsbestandteile; Ernährungszusammensetzung; Besonderheiten der Ernährung bei Gestationsdiabetes; Gefahren der Mangelernährung in der Schwangerschaft;</li> <li>- Kontrolluntersuchungen beim Arzt</li> <li>- körperliche Aktivität</li> <li>- Vorbeugung der Entstehung des Diabetes mellitus Typ 2</li> </ul>			
<p><b>Sachkostenpauschale (Erwachsene)</b>                  pro Schulungsprogramm und Versichertem                  (nicht bei HyPoS)</p>	<p>9,00 Euro                  pro                  Schulungsprogramm/                  Versicherter</p>		<p>97267B</p>
<p><b>Schulungsmaterial</b>                  HyPoS                  Nach dem Erscheinen des Patientenhandbuchs wird dieses als abrechenbares Schulungsmaterial in diese Vereinbarung aufgenommen.</p>	<p>6,50 Euro pro                  Schulungsprogramm/Ver                  sicherter</p>		<p>97280S</p>

### Diabetes-Vereinbarung: Gesprächsleistungen

Beschreibung	Vergütung	Abrechnungsnummer
<b>Beratungsgespräch bei Gestationsdiabetes</b>	15,00 € pro Vers. /Schwangerschaft	<b>97277</b>

### Diabetes-Vereinbarung: Sonstige Leistungen

Beschreibung	Vergütung	Abrechnungsnummer
<b>Ersteinstellung auf eigenständige intensivierete Insulinbehandlung</b> Schwerpunkte: Insulin und Injektionstechnik, Technik der Blutglukoseselbstkontrolle, Insulin-Dosisanpassung; Hypo- und Hyperglykämie, Diätetik	Maximal sechs Unterweisungseinheiten Es sollen mindestens zwei Unterweisungseinheiten pro Woche durchgeführt werden. Die maximal 6 Einheiten sollen innerhalb von 4 Wochen abgeschlossen werden.	20,00 € Je Einheit/ <b>97276</b>
	8 Unterrichtseinheiten von jeweils 90 Minuten	25,00 € pro
<b>Insulinpumpentherapie Training CSII</b>	für Gruppen mit bis zu vier Patienten in wöchentlichen Abständen durchgeführt.	Unterrichtseinheit/ Vers. <b>97270</b>
Obligatorische Trainingsinhalte: - Physiologische Aspekte des Diabetes mellitus mit besonderer Berücksichtigung der Insulinpumpentherapie; - Insulinpumpenarten und -technik; Bedienung der Insulinpumpe; praktische Übungen zur Pumpenbedienung; - Katheterarten, Katheterwechsel; - Basalratetest; Blutzuckerkontrollen und Protokollierung sowie Festlegung der Insulindosis; - Hypoglykämie und -vermeidung unter besonderer Berücksichtigung der CSII; Management der Hyperglykämie unter CSII; Ketoazidose; Besonderheiten der Ernährung bei Insulinpumpentherapie; - Pumpentherapie im Alltag und in besonderen Situationen; körperliche Aktivität und Sport		

**Diabetes-Vereinbarung: Betreuungspauschalen**

Nr.	Schnittstelle	Häufigkeit	Betrag / Abrechnungsnummer
1	<p>Diabetiker mit</p> <p>a) ICT-Behandlung<sup>1</sup> oder</p> <p>b) Insulinpumpentherapie</p> <p><b>Voraussetzungen für Nr. b):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berechtigung zur Einleitung und Dauerbehandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 mit Insulinpumpentherapie im Rahmen des DMP Diabetes mellitus Typ 1 liegt vor.</li> </ul> <p><b>Hinweis zu a) und b):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schnittstelle Nr. 1 ist nicht abrechenbar für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.</li> <li>- Die Schnittstelle Nr. 1 ist nicht abrechenbar für Schwangere mit Diabetes mellitus Typ 1 oder Typ 2, wenn die entsprechende Berechtigung zur Abrechnung der Schnittstelle Nr. 4 nicht vorliegt.</li> </ul>	<p>1 x</p> <p>im Behandlungsfall</p>	<p>maximal 75 €</p> <p>97310 für Typ 1-Diabetiker</p> <p>97320 für Typ 2-Diabetiker</p>
2	<p>Typ 2-Diabetiker mit besonderer Aufklärung, Beratung und Motivation (ggf. von deren Angehörigen). Dies ist z.B. dann der Fall, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:</p> <p>a) unbefriedigende Stoffwechselkontrolle (z.B. laut DMP-Dokumentation)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- HbA1c unter 6,0% (bei aufgetretener Hypoglykämie) oder über 7,3%</li> </ul> <p><i>und/oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blutdruck über 140/90 mmHg</li> </ul> <p><i>und/oder</i></p> <p>b) Vorliegen mindestens einer der folgenden mikro- oder makrovaskulären Komplikationen (nicht abschließend; Nachweis z.B. laut DMP-Dokumentation)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Herzinfarkt</li> <li>- akutes Koronarsyndrom</li> <li>- KHK</li> <li>- Schlaganfall</li> <li>- AVK oder Behandlung wegen AVK</li> <li>- Retinopathie</li> <li>- Nephropathie</li> <li>- diabetische Neuropathie</li> <li>- diabetisches Fußsyndrom der Stufe A0 nach abgeheiltem Ulkus („nach abgeheiltem“ definiert als Wagner-Armstrong höher als A0 in Vorgeschichte; siehe Anlage 4)</li> </ul> <p><i>und/oder</i></p> <p>c) Ersteinstellung auf OAD/SIT/BOT/CT<sup>2</sup></p> <p><i>und/oder</i></p>	<p>1 x</p> <p>im Behandlungsfall</p>	<p>maximal 75 €</p> <p>97321</p>

<sup>1</sup> ICT = intensivierte Insulintherapie

<sup>2</sup> OAD = orale Antidiabetikum, SIT = supplementäre Insulintherapie, BOT = basale Insulintherapie, CT = konventionelle Insulintherapie

Anlage 5 – Leistungen aus der Diabetes-Vereinbarung

Nr.	Schnittstelle	Häufigkeit	Betrag / Abrechnungsnummer
	<p>d) Wechsel des Therapiemodus OAD → SIT/BOT/CT</p> <p><b>Hinweise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schnittstelle Nr. 2 ist nicht abrechenbar für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres.</li> <li>- Die Schnittstelle Nr. 2 ist nicht abrechenbar für Schwangere mit Diabetes mellitus Typ 2, wenn die entsprechende Berechtigung zur Abrechnung der Schnittstelle Nr. 4 nicht vorliegt.</li> </ul>		
3	<p>Kinder und Jugendliche<sup>3</sup> mit Diabetes mellitus Typ 1 oder Typ 2</p> <p>Voraussetzung für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres:</p> <p>Genehmigung zur Teilnahme am DMP Diabetes mellitus Typ 1 als diabetologisch besonders qualifizierter Arzt für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen liegt vor.</p>	<p>1x</p> <p>im Behandlungsfall</p>	<p>maximal 75 €</p> <p>97312 für Typ 1-Diabetiker</p> <p>97322 für Typ 2-Diabetiker</p>
4	<p>Patienten mit Gestationsdiabetes bzw. Schwangere mit Typ 1- oder Typ 2-Diabetes</p> <p><b>Voraussetzung für 97313, 97323 und 97333:</b> Berechtigung zur Behandlung von schwangeren Frauen mit Diabetes mellitus Typ 1 im Rahmen des DMP Diabetes mellitus Typ 1 liegt vor.</p> <p><b>Alternative Voraussetzung für 97333:</b> Nachweis der Behandlung von mindestens neun GKV-Patienten mit Gestationsdiabetes über vier Quartale vor Antragstellung gegenüber der KVB.</p>	<p>1x</p> <p>im Behandlungsfall für Dauer der Schwangerschaft</p>	<p>maximal 75 €</p> <p>97313 für Typ 1-Diabetikerin</p> <p>97323 für Typ 2-Diabetikerin</p>
		<p>2x</p> <p>im Behandlungsfall für Dauer der Schwangerschaft</p>	<p>maximal 75 €</p> <p>97333 für Gestationsdiabetikerin</p>
5	<p>Betreuungspauschale für die Behandlung des diabetischen Fußsyndroms (Strukturleistung zur Etablierung, Förderung und Steigerung der Qualität der Erbringung von Behandlungen des diabetischen Fußsyndroms in den Wagner-Armstrong-Klassifikationen 0 D, 1-2 B-D, 3-5 A-D, in Ausnahmefällen auch Wagner-Armstrong-Klassifikationen 0 A-C und 1-2 A, in einer diabetologischen Fußambulanz<sup>4</sup>).</p> <p>Die Abrechnung in den Ausnahmefällen (Wagner-Armstrong-Klassifikationen 0 A-C, 1-2 A) setzt zusätzlich einen therapeutischen Eingriff<sup>5</sup> zur Behandlung des diabetischen Fußsyndroms voraus und kann nur dann abgerechnet werden, wenn eine scharfe Abtragung der Hyperkeratosen und/oder Wundrandexzision und/oder Nekroseabtragung durchgeführt wurde.</p>	<p>1 x</p> <p>im Behandlungsfall</p>	<p>35 €</p> <p>97314 für Typ 1-Diabetiker</p> <p>97324 für Typ 2-Diabetiker</p>

<sup>3</sup> Alter unter 21 Jahren

<sup>4</sup> Fußambulanz im Sinne der RSAV ist die „auf die Behandlung des diabetischen Fußsyndroms spezialisierte Einrichtung“

<sup>5</sup> Das Schleifen oder Fräsen der Haut oder die Behandlung der Nagelmykosen stellen keinen Eingriff im Sinne dieser Bestimmung dar.

Anlage 5 – Leistungen aus der Diabetes-Vereinbarung

Nr.	Schnittstelle	Häufigkeit	Betrag / Abrechnungsnummer
	<p><b><u>Voraussetzung für Ärzte, die am 31.12.2010 über eine Teilnahmegenehmigung an der Diabetesvereinbarung mit dem vdek vom 29.11.2006 verfügt haben:</u></b> Erfüllung der „Strukturqualität der auf die Behandlung des diabetischen Fußes spezialisierten Einrichtung“ gemäß Anlage 2 der Diabetesvereinbarung mit dem vdek vom 29.11.2006.</p> <p>Die Schnittstelle Nr. 5 kann von Pädiatern nicht abgerechnet werden.</p>		